

Hallo, liebe Schachfreunde!

Vor einem Jahr rief ich zum Saisonbeginn an dieser Stelle zu Spenden für die Finanzierung unseres Einsatzes in den beiden **1. Bundesligen** auf. Heute versuchen wir etwas Neues: Schon vor vier Jahren sagte uns Hofheims Bürgermeisterin Gisela Stang, dass ein Crowdfunding-Projekt wohl die beste Möglichkeit wäre, Geld für Vereinsprojekte zu sammeln. Denn hier entscheiden nicht profitorientierte Firmenbosse, sondern einzelne Bürger mit Sympathie und einem KLEINEN Geldbetrag mit darüber, ob Hofheim weiterhin mit zwei Teams in der 1. Bundesliga spielen kann.

[Anna](#) hat nun so eine **Crowdfunding-Kampagne** ins Leben gerufen. Unter folgendem Link kann sich jeder von euch mit 10€ oder auch mehr beteiligen!

<https://www.fairplaid.org/hofheim-bleibt-doppelt-erstklassig>

Die Kampagne beginnt am **1. Oktober** und dauert 16 Tage. Bitte schaut sie euch an und werbt dafür im Freundes- und Bekanntenkreis! Pünktlich zum Beginn am 1.10. werden wir noch einmal daran erinnern.

Ende Juli und Anfang August sind kurz nacheinander zwei langjährige Mitglieder unseres Vereins gestorben: Wir trauern um **Dr. Rudolf Brauner** und **Konrad Neupert**. Eine Reihe von Schachfreunden nahm an den Beerdigungen teil und [auf unserer Webseite](#) sind zwei ausführliche Würdigungen veröffentlicht.

Dieses Wochenende beginnen die **Mannschaftskämpfe** auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene. Die Spielpläne für unsere Mannschaften, weitere Informationen und Links zu den Ergebnisseiten sind ebenfalls [auf unserer Webseite](#) zu finden. Wer den Sommer über nicht in Übung geblieben ist, muss sich ganz schnell warm spielen!

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Sonntag, 23.9.18, 14:00 Uhr: 1. Runde der Mannschaftskämpfe auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#) Ebene — Start in die neue Mannschaftssaison für Hofheim 2-8!

Sonntag, 30.9.18: Anmeldeschluss für das [Hofheimer Elo-Turnier](#). Es ist noch Platz für weitere Mitspieler!

Dienstag, 16.10.18, 19:00 Uhr: 1. Runde im [Hofheimer Elo-Turnier](#)

Freitag, 19.10.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 10. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Samstag, 27.10., 14:00 Uhr, und Sonntag, 28.10.18, 9:00 Uhr: Start für [Hofheim 1](#) in der [1. Frauenbundesliga](#) im Hofheimer Vereinshaus. Wir erwarten Reisepartner Bad Königshofen sowie die Mannschaften aus Karlsruhe und Baden-Baden als Gäste.

Freitag, 2.11.18, 19:00 Uhr: 2. Runde im [Hofheimer Elo-Turnier](#)

Samstag, 3.11.18, 14:00 Uhr: [Hofheimer Stadtmeisterschaft](#) für Jedermann (auch für Vereinsspieler!) (Schnellturnier mit 2x15 Minuten Bedenkzeit in 5 Runden Schweizer System) im Hofheimer Kellereigebäude (Vereinshaus), Burgstr. 28, 65719 Hofheim

Sonntag, 4.11.18, 14:00 Uhr: 2. Runde der [Mannschaftskämpfe](#) auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#)Ebene

Samstag, 10.11., 14:00 Uhr, und Sonntag, 11.11.18, 10:00 Uhr: Start für [Hofheim 1](#) in die [1. Bundesliga](#) gegen SF Berlin sowie Gastgeber TU Dresden

Jugendturniere:

Sonntag, 30.9., 12:00 Uhr (Registrierung), bis Mittwoch, 3.10.18: Bad Sodener [Youth Classic](#) (9 Runden Schweizer System in den Gruppen [U10](#), [U14](#) und [U18](#), Bedenkzeit 60 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug) im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstr. 45, 65812 Bad Soden

Samstag/Sonntag, 20./21.10.18, 9:15 Uhr (Anmeldeschluss): [MTS-Jugend-Einzelmeisterschaften](#) im Alten Posthof, Sarceller Str. 1, 65795 Hattersheim

— *Samstag, 20.10.:* Gruppen U8, U10, U12 (Schnellturnier in 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie)

— *Sonntag, 21.10.:* Gruppen U14, U16, U18 (Schnellturnier in 5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie)

Weitere Turniere:

Sonntag, 30.9.18, 10:00 Uhr (Meldeschluss): [Bad Vilbeler Stadtmeisterschaft](#) (Schnellturnier mit 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) im Kultur- und Sportforum Dortelweil, Dortelweiler Platz 1, 61118 Bad Vilbel

Dienstag, 2.10., bis Sonntag, 7.10.18: [Deutschland-Cup](#) in Wernigerode (7 Runden Schweizer System in 12 Wertungsgruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug) im Harzer Kultur- & Kongresshotel, Pfarrstr. 41, 38855 Wernigerode

Donnerstag, 4.10. (Meldeschluss 17:00 Uhr), bis Sonntag, 7.10.18: [Korbacher Open](#) (7 Runden Schweizer System in drei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Bürgerhaus Korbach, Kirchstr. 7, 34497 Korbach

Freitag, 5.10., 18:00 Uhr (Meldeschluss), bis Sonntag, 7.10.18: [Eschborn-Open](#), gleichzeitig MTS-Einzelmeisterschaft (5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug) im Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 65760 Eschborn

Samstag, 6.10.18, 10:30 Uhr (Meldeschluss): [Gießener Galeriepokal](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) in der Galerie Neustädter Tor, Neustadt 28, 35390 Gießen

Sonntag, 14.10.18, 11:00 Uhr: [Niddatal-Open](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) im Saalbau Bürgerhaus Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, 60437 Frankfurt

Samstag, 27.10., bis Sonntag, 4.11.17: [Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft](#), früher „Bad Wiessee“ (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Gut Kaltenbrunn am Tegernsee, Kaltenbrunn 1, 83703 Gmund. Fünfeinhalb Hofheimer sind schon angemeldet!

Donnerstag, 1.11., bis Sonntag, 4.11.18: [Wormser Nibelungenopen](#) (7 Runden Schweizer System in zwei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) in der Aula der Paternus-Schule, Grabenstr. 50, 67551 Worms-Pfeddersheim

RÜCKSCHAU:

Viel los war den Sommer über auf den Schachturnieren in Deutschland und der Welt, und auch viele Hofheimer waren dabei.

Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft

Der größte Erfolg, der in diesem Rundbrief vermeldet werden kann, gelang **IM Dieter Pirrot** bei der diesjährigen [Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft](#). Der Deutsche Schachbund folgt der FIDE in der Aufteilung der Senioren in zwei Altersgruppen, was nun auch „Youngsters“ (O-Ton Peter Kopp) die Teilnahme an Seniorenturnieren des DSB ermöglicht. In der [Gruppe 50+](#) wurde laut [Bericht beim DSB](#) in der letzten Runde erbittert um die Entscheidung an den Spitzenbrettern gerungen. Dieter wurde seiner Favoritenstellung gerecht und mit 7,5 Punkten aus 9 Partien neuer Deutscher Senioren-Einzelmeister 50+. Herzlichen Glückwunsch!

Zwei weitere Hofheimer gingen in der [Altersgruppe 65+](#) ans Werk: **FM Reinhard Zunker** erzielte 5,5 Punkte aus den 9 Partien und wurde damit 47. der fast zweihundert (!) Teilnehmer, **Jürgen Schwichtenberg** kam auf 3,5 Punkte.

Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaft

Peter Kopp schreibt von der [Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaft](#):

„An der 6. World Senior Team Championship 50+ & 65+ 2018, die vom 7.-15.7.2018 im Radisson Blu Hotel in Radebeul bei Dresden stattfand, nahmen vom Schachklub Hofheim **Peter Kopp** und **Reinhard Zunker** teil. Im hervorragend organisierten Turnier starteten 128 Mannschaften aus 24 Ländern.

Peter spielte in der [Sektion 50+](#) am 2. Brett von Hessen. Auf Startplatz 30 (von 67 Mannschaften) gesetzt, erreichte Hessen mit 11:7 Punkten einen guten 11. Platz. Peter trug dazu 5:4 Punkte bei.

Leider mussten wir bei 50+ starten, da wir mit *Karl-Heinz Schnegelsberg* (Brett 3) einen Youngster in unserem Team hatten. Nach einem sicheren Sieg in der 1. Runde waren dann die Russia Women in der Runde 2 eine Herausforderung, die mit 2:2 bei vier Remisen bestanden wurde. Ich schaffte das Remis gegen *WGM Irina Kryukova*.

Die Runden 3 bis 5 brachten dann für die Mannschaft mehr oder weniger klare Niederlagen. Durch vier Siege in den letzten vier Runden, so auch gegen das starke Rheinland-Pfalz in der letzten, gelang uns dann doch noch eine gute Platzierung. Die war vor allem *Bert Rosenberger* am 1. Brett zu verdanken, der solide und stark spielend 5 Punkte holte, während wir anderen drei (*Wolfgang Haase* an Brett 4) während des Turniers doch Höhen und Tiefen hatten.

Reinhard spielte in der [Sektion 65+](#) am 4. Brett von Hessen. Auf Startplatz 24 (von 61 Mannschaften) gesetzt, erreichte Hessen mit 10:8 Punkten einen annehmbaren 21. Platz knapp hinter Germany 3, wozu Reinhard mit 5,5:2,5 beitrug.

Beim [Einzelblitzturnier](#) geriet ich mit dem 72. Platz (100 Teilnehmer) schrecklich unter die Räder, unter anderem, weil ich mit der ungewohnten Bedenkzeit (5 min und 3 sec) überhaupt nicht zurechtkam.“

Soweit Peters Bericht. Ein weiterer Teilnehmer war der Alt-Hofheimer **FM Stephan Buchal**, der mit dem Team „Germany 1“ in der Sektion 65+ an die Bretter ging. Am dritten Brett erzielte Stephan 4:4 Punkte und Germany 1 belegte am Ende Platz 4.

Weitere Turniere

Gut lief es für **Ryszard Dya** bei den [Brandenburgischen Seniorenmeisterschaften](#), wo er mit 4,5 Punkten aus 9 Partien 43. von 76 Teilnehmern wurde.

Erfolgreich war auch **Ina Biesdorf** beim [Mädchen Grand Prix 2018](#) der Hessischen Schachjugend in Büdingen: In der [Gruppe U14+U16](#) belegte sie mit 3,5 Punkten aus 5 Partien Platz 2, in der U14-Wertung sogar den 1. Platz! *Maja Buchholz*, regelmäßige Teilnehmerin an Davids Jugendtraining, folgte einen halben Punkt hinter Ina auf dem nächsten Platz.

Beim [International Chess Festival](#) der Technischen Universität Riga (Lettland) wurde **GM Jan-Christian Schröder** zweitbester Deutscher (nach *GM Rasmus Svane* auf Platz 5). Im [A-Turnier](#) landete [Jan-Christian](#) mit 6,5 Punkten aus 9 Partien auf Platz 13.

Drittbeste weibliche Teilnehmerin wurde **WFM Sonja Maria Bluhm** beim [Internationalen Schachturnier der Hochschule Zeeland](#). Mit 5,5 Punkten aus 9 Partien wurde sie 46. in der [Gesamtwertung](#) (von 242 Teilnehmern) und nahm dabei auch dem deutschen *IM Thomas Henrichs* den ganzen Punkt ab.

Beim [Gießener Open](#) erzielte **Astrid Fröhlich-Dill** mit 3,5 Punkten aus 5 Partien und Platz 15 der 92 Teilnehmer in der [Endtabelle](#) ein gutes Ergebnis.

Die Hofheimer Ergebnisse beim [Wiesbadener Schlosspark-Open](#) waren dagegen eher durchwachsen: **Michael Tischendorf** kam mit 4,5 Punkten aus 7 Partien auf Platz 35 der 186 Teilnehmer, **Astrid Fröhlich-Dill** erzielte 3,5 Punkte und **Robert Niedenthal** nur 2 Punkte.

Die **Familie Bajorski** verbrachte einen Teil des Sommers beim [Lüneburger Schachfestival](#). Im [A-Open](#) lief es gut für **Marius** (5,5 Punkte aus 8 Partien und Platz 27 der 110 Teilnehmer) und Vater **Leszek** (5 Punkte, Platz 38), aber **Maria Sophie** (3 Punkte) fehlte vielleicht die Spielpraxis.

Noch weiter in den deutschen Norden fuhr **Felix Begri**, der beim [Kieler Open](#) mit 5,5 Punkten aus 9 Partien und Platz 22 von 95 Teilnehmern im [A-Turnier](#) ein sehr gutes Ergebnis einfuhr.

Beim [1. Adolf-Anderssen-Gedenkturnier](#), einem neuen Senioren-Open, das von Schachfreund **Edgar Winand** organisiert wurde, waren insgesamt 19 Spieler am Start. Souveräner Sieger wurde mit *IM Klaus Klundt* der Ranglistenerste, der seine 7 Partien alle gewann. Bester Hofheimer wurde **Swidbert Dohmes** mit 3,5 Punkten (aus nur 5 Partien), **Ryszard Dyga** erzielte 3 Punkte (aus 7). Einmal sprang Edgar selbst ein, um keinen Spieler ohne Gegner zu lassen, und gewann diese Partie.

Deutsche Einzelmeisterschaft

Grottenschlecht verlief für **IM Arno Zude** Anfang August die diesjährige [Deutsche Einzelmeisterschaft](#) in Dresden. Das Turnier war eines von drei gleichzeitig am selben Ort stattfindenden (dazu kamen noch das [German Masters der Frauen](#) und ein großes [FIDE-Open](#)), die Organisation war hervorragend, die äußeren Umstände tadellos (na gut, es war ziemlich heiß in Dresden, wie in ganz Deutschland), aber in meine Partien baute ich wiederholt schwere Fehler ein, die mich viele ganze und halbe Punkte kosteten. Am Ende gab es mit nur 3,5 Punkten aus 9 Partien ein entsprechend schlechtes Ergebnis. Einziger Trost: Es lief trotzdem etwas besser als letztes Jahr!

Bei der DEM vor einem Jahr hatte mich nur *GM Rainer Buhmann* in der Höhe des Elo-Verlusts übertroffen. Diesmal war er Ranglisten-Erster, und obwohl auch bei ihm nicht alles rund lief, wurde er doch den Erwartungen gerecht und setzte sich in der spannenden Schlussrunde an die Spitze der Tabelle. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Deutsche Meister!

Weltmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen

Einen Monat später ging es für mich nach Ohrid in Mazedonien zur [Weltmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen](#). Und siehe da, Schachblindheit und Mängel in der Aufmerksamkeit müssen kein Dauerzustand sein, ich konnte sie größtenteils auf einen von drei Tagen mit Löseturnieren beschränken. Beim [offenen Löseturnier](#) gab es in zwei Runden je sechs Probleme aller (orthodoxen) Arten in je eineinhalb Stunden zu lösen. Zur Halbzeit lag ich vorn, am Ende einen Punkt hinter *John Nunn* auf Platz 2.

Ähnlich gut ging es weiter am ersten Tag des eigentlichen [WM-Turniers](#), an dem in drei Runden je drei Probleme (Zweizüger, Dreizüger und Endspielstudien) in zusammen drei Stunden zu lösen waren. Diese Probleme waren wohl nicht allzu schwierig für eine WM: Als einer von neun Lösern mit 100% lag ich da noch drei Minuten hinter *John Nunn* auf dem 2. Platz. Das sollte sich am zweiten WM-Tag drastisch ändern. Die drei Runden (Hilfsmatts, Mehrzüger und Selbstmatts) brachten jeweils zwei nicht besonders schwere Aufgaben und ein sehr kniffliges Problem, für das die Zeit (zu) knapp war. Ich scheiterte schon an der „Pflicht“, während sich bei der „Kür“ die Spreu vom Weizen schied. Einmal mehr machten die besten Polen den Einzeltitel unter sich aus, wobei diesmal *Piotr Murdzia* vor *Kacper Piorun* die Nase vorne hatte. Das brachte den Polen auch in der [Mannschaftswertung](#) den zehnten (!) WM-Titel in Folge, während für Deutschland diesmal nur Platz 6 (von 19 teilnehmenden Teams) übrig blieb.

Schnell- und Blitzturniere

Viel auf Schnell- und Blitzturnieren unterwegs war **FM Patrick Burkart**: Platz 2 beim [Darmstädter Heinerfest-Schachpokal](#) mit 7,5 Punkten aus 9 Partien, Platz 1 beim [Aschaffener Sieberschläfer-Turnier](#) mit 10,5 aus 11, Platz 5 beim [Geisenheimer Frank-Betanski-Open](#) mit 6,5 aus 9.

Ob diese Aktivität auch daher rührt, dass Patrick sich zuhause immer wärmer anziehen muss? Sohn **Lloyd** hat bei den [EU-Meisterschaften](#) im österreichischen Mureck (mit langer Bedenkzeit!) in der U8-Klasse Gold geholt! Gratulation!

Auch beim [Willi-Ellenberger-Gedenkturnier](#) des SC König Nied war **Patrick** dabei und wurde mit 6,5 aus 9 Sechster. Weitere Hofheimer waren **Helmut Kaulfuss** mit 5,5, **Edgar Winand** und **Robert Niedenthal** mit 4,5 und **Astrid Fröhlich-Dill** mit 4 Punkten. Dabei gewann **Robert** den Ratingpreis in seiner DWZ-Kategorie.

Und schließlich führen vier Hofheimer zum [Active-Chess-Open](#) ins südhessische Bensheim. Weit nach vorne kam **Helmut Kaulfuss** mit 7 Punkten aus 11 Partien und Platz 16 der über einhundert Teilnehmer, **FM Reinhard Zunker** erzielte einen halben Punkt weniger, **Astrid Fröhlich-Dill** 5,5 und **Christa Kaulfuss** 4,5 Punkte.

Zur [Hessischen Blitzeinzelmeisterschaft](#) ins ferne Langenbieber fuhr unser Neuzugang **WFM Alena Kushka**. Mit 11,5 Punkten aus 19 Partien landete Alena auf Platz 9 von 45 Teilnehmern, etwas vor ihrem Startragnistenplatz.

Der heiße Sommer machte auch unserer [Vereinsblitzmeisterschaft](#) zu schaffen — sozusagen eine Durststrecke mit dünner Beteiligung. Das [Juli-Turnier](#) wurde die sichere Beute von **IM Arno Zude** (8 aus 8), während insbesondere **Wolfgang Daub** fleißig Punkte für die Jahreswertung sammelte. Im [August](#) holte sich dann **FM Reinhard Zunker** das Hundertprozent-Ergebnis (10 aus 10), während **Wolfgang** auf Platz 2 weiter Wertungspunkte anhäufte.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude